

# LEICHTIGKEIT

Botschaft der Geistigen Welt, empfangen von Verena Sautner am 26. August 08



Flora an der Point Reyes National Seashore, CA

Geliebte Freunde und Freundinnen, wir grüßen euch!

Unser Kanal hat schon gespürt, dass wir wieder zu euch sprechen möchten. Wir grüßen euch an diesem Abend, wo immer ihr gerade sein mögt. Wir grüßen euch durch den Äther, wir senden unsere Schwingungen auf die Erdebene und in eure Herzen, den Ort, wo wir euch berühren möchten.

Worüber wollen wir heute sprechen? Nun, wir fühlen uns heute ganz frei und leicht und wir möchten mit euch über LEICHTIGKEIT sprechen. Die Leichtigkeit des Seins, das von vielen oft so schwer empfunden wird, so niederdrückend schwer.

Die Schwere will sich wandeln, will sich heben und lüften und einem anderen, einem neuen Gefühl Raum geben – dem Gefühl der Leichtigkeit. Wie Schmetterlinge, die durch die Luft tanzen, so leicht möge euer Herz werden, befreit von den alten Lasten.

Was sind die alten Lasten, die wir mit uns tragen, Leben für Leben, Inkarnation für Inkarnation, in verschiedenen Ausformungen, mit verschiedenen Klangfarben, und dennoch immer wieder das „alte Lied“? Das alte Lied vom Leid, von Karma, Verantwortung, Schuld und Vergeltung. Das alte Lied der so genannten „Erbsünde“. Die euch auf die Schultern gelegt wurde aus dem Glauben an ein erdachtes Konzept an einen strafenden Gott, der mit Rachsucht und Strenge vergilt, was euch nicht vergönnt war – ein Leben in Freude und Freiheit, ein Leben ohne den Stempel des Sündigen, der die Gebote Gottes nicht eingehalten hatte und nun dafür bestraft werden muss. Mit dem Joch eines unerfüllten, unbefriedigenden Lebens oder mit einer der zahllosen anderen Strafen, die nur einem auf das Negative fokussierten Gott einfallen könnten.

Nun ist die Zeit der Erlösung! Nicht aus der Schuld, sondern aus der Illusion der Schuld. Denn diese ist wahrlich eine Illusion. In Wahrheit wart ihr nie schuldig, wart ihr nie die Sünder, wart ihr nie böse. Ihr wart einfach ihr selbst, ihr wart neugierig und entdeckungsfreudig, ihr habt Erfahrungen gemacht, solche, die euch Freude machten und solche, die sich nicht so angenehm anfühlten. Ja, es waren Erfahrungen, und ihr sammeltet einen reichen Schatz an Erfahrungen. Wertfrei betrachtet habt ihr einfach Erfahrungen gesammelt.

Wir möchten euch einladen, dies einfach einmal einzuatmen: Ja, ich habe Erfahrungen gesammelt, und sie dienten mir im Laufe meiner vielen Leben als „Erfahrungs-Schatz“.

Nun mögen einige dieser Erfahrungen euch nicht länger dienen. Nun mögt ihr einige dieser Erfahrungen gehen lassen. Nun mögt ihr euch öffnen dafür, neue Erfahrungen zu wählen und neue Erfahrungen zu machen. Befreit von der Last des Karmas.

Das Rad des Karmas lastete schwer auf vielen Schultern. Pass auf! Wenn du dich so oder so verhältst, sammelst du neues Karma an – und das Rad des Karma dreht sich unerbittlich weiter und hält dich auf Trab und im Kreislauf von Ursache und Wirkung gefangen.

Was, wenn es kein Karma gäbe? Was, wenn auch dieses Konzept von Menschen erfunden und zum Zweck der Kontrolle und Einordbarkeit von Geschehnissen aufgestellt worden wäre? Was, wenn ihr tatsächlich frei wärt, eure Erfahrungen in jedem Augenblick NEU zu wählen, neu zu entscheiden, welchen Weg ihr einschlagen wollt. Ohne Vorgeschichte und ohne Nachgeschichte oder böses Nachspiel.

„Aber meine Handlungen haben doch Konsequenzen“, mögt ihr einwenden. Ja, eure Handlungen haben Konsequenzen und ihr habt mit diesen unmittelbaren Konsequenzen umzugehen.

Stellt euch jedoch vor, um wie vieles leichter ihr euch fühlen könnt, wenn sich daran nicht auch noch eine Kette von Konsequenzen und Auswirkungen auf euer nächstes Leben anhängt.

Wenn es einfach darum geht, die unmittelbaren Konsequenzen einer Handlung zu fühlen, anzunehmen und dann wieder neu zu entscheiden, neu zu wählen.

Welche Freiheit, welche Leichtigkeit stellt sich ein, wenn wir endlich anerkennen, dass wir tatsächlich frei sind. Dass es keine Mächte oder Kräfte gibt, die uns gängeln oder kontrollieren wollen – außer wir geben diesen von uns kreierten Mächten die Macht oder den Auftrag dazu.

Ja, es sind Erfindungen von Menschen, die Mächte der Illuminati, der Geheimbünde, der „geheimen Weltregierung“. All diese Konzepte verknechten den Menschen, indem sie Angst einjagen, und Angst ist das bewährteste Kontrollmittel der Menschheit. Eine Menschheit in Angst ist lenkbar, lässt sich selbst von Hologrammen und erdachten Mächten dirigieren.

Es sei denn, du steigst aus aus dem Glauben an diese Kräfte im Außen, die ihr Spiel mit dir treiben können.

Es ist ein Jahrtausende alter Irrglaube, der die ganze Menschheit ebenso lange Zeit in Schach hielt.

Immer mehr Menschen nehmen nun Abstand von diesem Irrglauben und die Zahl derer, die aus ihrem selbstgebauten Gefängnis ausbrechen, wächst.

Je mehr Menschen aus diesem Gefängnis aussteigen, desto freier wird die „Atmosphäre“, die geistige Atmosphäre der Erde. Neue Gedankenformen können sich entwickeln, es ist, als würde sich eine geistige Ozonschicht lüften und dem Schein des Bewusstseins Durchlass schaffen.

Neue Gedankenformen kreieren neue Möglichkeiten des Lebens. Neue Gedankenformen überschreiten die engen Grenzen des bisherigen Denkens. Und das wirkt sich auf alle Ebenen und alle Bereiche des menschlichen Lebens aus.

Wir leben in einer sehr aufregenden Zeit – einer Zeit des Neuen Bewusstseins, der Neuen Energie.

Wie Delfine könnt ihr euch in diese Energie hineinbewegen, euch von den Wellen des Neuen Bewusstseins erfassen und tragen lassen. Und in euch ein „Neues Lied“ entstehen lassen: Ein Lied der Freude und ein Lied der Befreiung.

Atmet diese Energie der Befreiung ein, atmet sie ein, lasst eure Lungenflügel weit werden – breitet eure Flügel aus! Die Flügel eurer Lungen beim Atmen und eure feinstofflichen Flügel am Ansatz der Schulterblätter im Rücken. Lasst euch weit und immer weiter werden, erlaubt, dass Luft durch die Ritzen dringt und in alle Poren und in die Zwischenräume zwischen euren Zellen. Lasst frische Luft, frischen Wind durch alle alten, verstaubten Ritzen wehen und den alten Staub hinaus blasen.

Es ist Zeit für diesen „Hausputz“, höchste Zeit.

Neue Energie möchte sich in euch breit machen. Eine Energie der Freude und der Leichtigkeit wartet darauf in euren Zellen tanzen zu dürfen, mit euch Walzerschwünge zu drehen, euch in eine neue Welt hineinzuwirbeln.

Wir dürfen euch heute dabei unterstützen und euch richtiggehend anfeuern bei dieser neuen Olympischen Disziplin: dem Frei-Freu-Wirbeln! Wir sind heute ein wenig ausgelassen und erlauben uns auch euch ein wenig zu kitzeln und zum Lachen zu bringen.

Wie oft sitzt ihr mit ernstem Gesicht, Sorgenfalten und hängenden Mundwinkeln herum und beklagt euer Schicksal oder eure aussichtslose Situation?

Heute ist die Zeit ein neues Drehbuch zu schreiben oder - noch besser – das Drehbuch gleich umzusetzen.

Indem ihr beginnt, euer Denken zu entrümpeln, euer Oberstübchen zu lüften und – wie gesagt – frischen Wind in eure Zellen einzulassen.

Atmet diesen frischen Wind ein, atmet tief und erlaubt, dass diese frische Energie euch ganz und gar durchströmt, ganz und gar durchströmt.

Vielleicht mögt ihr euch jetzt einfach in einen gemütlichen Stuhl setzen und „die Energie des neuen, befreiten Seins“ einatmen. Nur das. Es gibt nichts zu tun. Geschehen lassen, erlauben, das ist die Haltung des Neuen Seins. Alles kommt zu dir, was dir dient, was dich in deinem Wachstum unterstützt.

Alles kommt zu dir ohne dein Zutun, ohne dein aktives Tun. Erlauben und Raum bereiten, dem Neuen den Raum bereiten, so als würdest du dich auf die Geburt eines Kindes einstellen. Die Vorfreude lugt bereits durch die Ritzen der alten Gerüste.

Überlasse dich nun diesem Geschehen und ruhe einfach aus.

Du kannst dir gewiss sein, dass die Neue Energie wirkt und in deinem Leben Dinge in Gang setzen wird, von denen du nicht einmal geträumt hast.  
Weil es deine bisherige Vorstellungswelt übersteigt.  
Vertraue, dass es gut kommt. Es kommt gut, es kommt sehr gut.

Wir grüßen dich, Namasté.